

Dauthendey, Max: Der ewige Rabe im Walde schrie (1892)

1 Der ewige Rabe im Walde schrie.
2 Bald hörst du ihn wie ein Kind aufweinen,
3 Bald klagen, wie in dem Stall das Vieh.
4 Am Waldrand muß er dir dann erscheinen
5 Auf schwarzen Flügeln, die um sich schlagen.
6 Er läßt sich wie's Schicksal nicht weiterjagen,
7 Als müßte er ewige Lasten mittragen
8 Und schlepppe am eigenen Schatten schwer;
9 Schleppt wie jeder ein dunkel Gewicht nebenher.

(Textopus: Der ewige Rabe im Walde schrie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26158>)